

Wahre Liebe

Tyka

Von Curin

Prolog:

Und hier ist eine neue FF von mir. Diese FF war mehr ein Spontaneinfall von mir, deshalb kann es sein, das sie nicht besonders gelungen ist.

Um genau zu sein ist diese FF ein Ergebnis aus meiner Ersten FF, bei der es mir Spaß gemacht hat den Konkurrenzkampf zwischen Kai und Kane zu beschreiben.

Besonders der Prolog gefällt mir überhaupt nicht. Der ist überhaupt nicht mein Stil. Vielleicht gefällt er ja doch jemanden.

Ich hatte ja zuerst beabsichtigt eine Fortsetzung zu "Kann ich lieben?" zu schreiben. Aber obwohl ich schon eine ungefähre Ahnung vom Aufbau der FF hatte, habe ich mich entschieden diese vorerst noch nicht zu schreiben. Mir ist vieles noch zu unklar.

Legende:

"jemand spricht"

/jemand denkt/

Kai warf einen weiteren missmutigen Blick auf die Uhr. Inzwischen war es schon 23:49Uhr.

Hatte Tyson nicht gesagt er würde schon um 22.00Uhr wieder da sein? Kai fragte sich wie er sich überhaupt darauf einlassen konnte, auf den kleinen Japaner aufzupassen.

Er wusste doch das Tyson unzuverlässig und total maßlos war. Was wartete er dann überhaupt auf ihn. Im Kinomiya-Dojo; und das zu später Stunde?

Ach ja, da war ja dieses Versprechen gewesen, dass Kai Tysons Großvater gegeben hatte.

Der alte Mann war nach Südamerika geflogen um Hiro zu besuchen, der dort gerade rumtourte.

Der alte Mann hatte ihn gebeten ein Auge auf Tyson zu werfen, solange er nicht da

war.

Kai hatte dass Tyson natürlich nicht gesagt. Er konnte sich allzu gut vorstellen wie Tyson toben würde, wenn er ihm sagen würde, das er in letzter Zeit nur so oft vorbeikäme um aufzupassen, das er nicht gleich das Haus in Brand steckte.

Manchmal, so wie heute auch, blieb Kai sogar über Nacht.

Aber warum tat er das eigentlich? Nur weil ihm Tysons Großvater darum gebeten hatte?

Nein!

Kai tat das auch weil er es selbst wollte!

Kai wollte einfach nicht das Tyson die ganze Zeit alleine zu Hause rumsaß und sich womöglich einsam fühlen würde.

Deswegen hatte er nicht lange gezögert und sofort zugesagt.

Kai ließ sich diese Gedanken nochmals durch den Kopf gehen.

Es war doch schon merkwürdig, das er, Kai Hiwatari, sich um Tyson sorgte. Aber inzwischen fand Kai es doch nun nicht mehr so abstrus.

Anfangs hatte er noch versucht sich gegen seine Gefühle zu wehren, aber langsam musste er sich doch eingestehen, das er für den Japaner mit den gesegneten Appetit und den herrlichen, warmen, braunen Augen, schon mehr empfand als Freundschaft.

Seit dem letzten Kampf gegen die BEGA hatte sich Kai mehr und mehr zu Tyson hingezogen gefühlt. Er war glücklich wenn Tyson in seiner Nähe war und es schmerzte ihn den Japaner traurig zu sehen.

Natürlich hatte Kai niemanden von seinen Gefühlen erzählt. Er hielt sie fest verschlossen in seinem Inneren.

Was sollten ihm diese Gefühle denn auch bringen?

Er war sich seinen Gefühlen auch noch nicht hundertprozentig sicher.

Und dann war da auch noch diese Sache zwischen Ray und Max passiert, die ihm stutzig machte.

Und genau diese Sache war auch der Grund dafür, dass er jetzt nochmals einen Blick auf die Uhr warf und noch mürrischer wurde.

Nun war es schon 0:00Uhr. Tyson kam eindeutig zu spät. Aber vielleicht kam er auch gar nicht zu spät, sondern ihm war etwas auf den Nachhauseweg passiert. Vielleicht brauchte er dringend Kais Hilfe. Oder er war einfach immer noch bei Max und hat vergessen das Kai ja auf ihn wartete.

Da Kai nicht noch länger nur rumsitzen wollte, ging er schließlich zum Telefon um bei Max anzurufen und sich zu erkundigen.

Er hatte gerade den Hörer erhoben und wollte nun die Nummer wählen, als es an der Tür klingelte.

Kai sah verdutzt auf und hielt inne in seinem Vorhaben. Er starrte kritisch zur Tür, als es schon erneut klingelte.

So weit er wusste, hatte Tyson seinen Schlüssel nicht vergessen, also konnte er es schon mal nicht sein. Aber wer sollte schon zu später Stunde noch stören.

/Diebe!/, war einer von Kais Gedanken. Aber die würden wohl kaum klingeln. Noch ein weiteres mal musste es klingeln, bis Kai schließlich von dem Telefon abließ und unsicher zur Tür ging. An der Tür war ein kleiner Spion angebracht durch den er nun wachsam linste.

Doch er brauchte nicht lang um die Gestalt vor der Tür zu erkennen. Kurz überlegte er noch warum dieserjenige nun hier war, doch weil es unhöflich war ihn vor der Tür stehen zu lassen und er vor ihm nichts zu befürchten hatte, öffnete er die Tür.

"Endlich. Das hat ja ewig...Kai?!", sagte Tala überrascht als ihm Kai die Tür öffnete. "Hi, Tala", sagte Kai und machte Tala Platz damit er reinkommen konnte. Tala folgte der wortlosen Aufforderung und sah sich etwas im Gang um, als er das Haus betreten hatte.

"Seit wann wohnst du denn bei Tyson? Und wo ist der überhaupt?", fragte Tala schließlich, der nun auch ins Wohnzimmer geschickt hatte und somit entdeckt das Tyson anscheinend nicht da war.

"Ich wohne nicht bei Tyson", beantwortete Kai die Frage sofort. "Ich übernachtete nur des Öfteren hier. Und Tyson ist gerade noch bei Max. Trösten."

"Trösten? Das muss ich nicht verstehen, oder?"

Kai machte nur sein übliches Gesicht und Tala deutete dies als ja. Dann bewegte er sich ins Wohnzimmer und ließ sich auf die Couch fallen.

"Ich warte einfach hier auf ihn", sagte er und machte es sich gemütlich.

Kai zog seinen Mundwinkel noch etwas weiter nach unten.

"Es ist schon spät und du kreuzt hier einfach so auf und denkst du kannst dich hier breit machen? Was willst du überhaupt?", fing Kai gleich mal an zu protestieren. Er hatte Tala nur aus reiner Höflichkeit und weil sie Freunde sind reingelassen. Er hatte letztlich damit gerechnet, das er verschwindet, sobald er merkt das Tyson nicht da war.

"Was ich mit Tyson zu tun habe ist allein meine Sache", meinte Tala gelassen und machte nicht den Anschein bald gehen zu wollen.

Wenn es noch möglich war, so verfinsterte sich Kais Gesicht noch mehr. Er wusste, das Tala dem Japaner wohl nichts tun wollte, doch genauso wusste er, das es für Tala unüblich war, einfach mal Nachts aufzutauchen.

Tala bemerkte den Blick von Kai und gab zu seiner Antwort noch eine weitere Erklärung hinzu: "Ich komme auch nur so spät, weil der Flieger aus Russland erst so spät gelandet ist und ich keine Lust hatte ein Hotel zu suchen."

"Ach so", sagte Kai der nun glaubte die Lösung zu wissen. "Du bist nur hier um dich durchzuschmorren, solange du in Japan bist."

"Falsch geraten", grinste Tala nur frech. "Ich bin in Japan, weil ich Tyson besuchen will", korrigierte er Kai.

Die beiden starrten sich eine Weile lang an. Kai war immer noch nicht zufrieden mit Talas Antwort. Und das konnte man auch eindeutig in seinen Gesicht sehen, den seine Augen schickten förmlich Blitze in Talas Richtung.

Tala ging dieser Blick allmählich auf die Nerven und somit seufzte er laut.

"Na gut, wenn du es so unbedingt wissen willst und in der Hoffnung, das du mich dann in Ruhe lässt. Ich bin hier weil ich Tyson zu meinen neuen Eroberungen zählen möchte."

"WAS?!!"

Vielleicht ist der Prolog noch etwas undurchsichtig, und Talas Bemerkung auch so schleierhaft, aber ich werde daran arbeiten das sich das alles im ersten Kapitel ändern wird. Ob ich oft zum hochladen komme, weiß ich noch nicht. Meine Kreativität war schon mal besser. Um ehrlich zu sein, fühle ich mich etwas einfallslos.

Ich hoffe mal das trotzdem das jemanden schon allein die Idee zur FF gefällt und ich Kommenare kriege.